

Frauental:

Jahreshauptversammlung der Interessengemeinschaft Harterwald Gleinz Zeierling-Süd mit Neuwahl

Am Mittwoch, dem 4. April, stand die **Jahreshauptversammlung der Interessengemeinschaft Harterwald Gleinz Zeierling-Süd** auf dem Programm. Außerdem war es auch notwendig den Vereinsvorstand neu zu wählen. Dazu konnte **Obmann Andreas Vondrak** im Frauentalerhof neben interessierten Anrainern auch den Vereinsvorstand sowie Bürgermeister Bernd Hermann willkommen heißen.

Obmann Andreas Vondrak verwies auf eine eher ruhigere Zeit mit keinen nennenswerten Aktivitäten, wobei er eine gute Zusammenarbeit mit der Plattform, der Gemeinde, der ÖBB und der Interessengemeinschaft hervorhob. Obwohl trotz geologischer Schwierigkeiten ein durchaus guter Baufortschritt zu verzeichnen ist, wurde laut Ankündigung der Bundesregierung die Eröffnung der Bahnstrecke auf zwei Jahre später, auf 2024, verschoben.

Heuer wurde es notwendig den Vereinsvorstand neu zu wählen. Der eingebrachte Wahlvorschlag wurde einstimmig angenommen und stellt sich wie folgt dar: **Obmann Andreas Vondrak, Obmannstv. Martin Theussl, Kassier Othmar Siderits, Kassierstv. DI Oliver Glockengießer, Schriftführer Walter Fauland, Schriftführerstv. Daniel Siderits, Rechnungsprüfer Hans Aldrian und Josef Strohmeier.**

Obmann Andreas Vondrak dankte für das entgegengebrachte Vertrauen, aber auch für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde und der ÖBB, wobei als Zeichen regelmäßige Infoplattformtreffen organisiert werden. Über 37 Treffen gab es bereits, bei denen es seit nunmehr 18 Jahren ein gutes Einvernehmen gibt. Letztlich ist man auch davon überzeugt, dass der öffentliche Verkehr, wie die Koralmbahn, der richtige Weg für die Zukunft ist.

Während der Umweltverträglichkeitsprüfung mussten die Standpunkte der Interessengemeinschaft anfangs allerdings immer wieder durch Gutachten von Sachverständigen belegt werden. Dadurch sind erhebliche Kosten entstanden. Ohne die finanzielle Unterstützung durch die Marktgemeinde Frauental wären diese Erfolge nicht erzielbar gewesen, zeigte sich Obmann Vondrak gegenüber Bürgermeister Bernd Hermann dankbar. „Das Erreichte ist nachhaltig, denn



Foto: Strohmeier

es kommt auch den nächsten Generationen zu Gute“, erzählte der Obmann zudem recht nachdrücklich.

Bgm. Bernd Hermann berichtete über GKB Jahreskarten, welche für die FrauentalerInnen in Anspruch genommen werden können, um mit dem Zug nach Graz zu fahren. Weitere Infos im Marktgemeindeamt.

Weiteres konnte seitens der ÖBB in Erfahrung gebracht werden, dass der Bahnhof **Weststeiermark 2023 mit der GKB Strecke in Betrieb gehen werde**. Um auch in der Gemeinde die E-Mobilität zu fördern, wird zudem eine weitere Ladestation für E-Räder und E-Mopeds errichtet. Weiteres soll ein Südwestmobil eingerichtet werden, wobei die Haltepunkte der Taxis fixiert werden. J.St.